

Sonntag, 1. Februar 2026

Per Zoom

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 19.30 Uhr

empfohlener Beitrag: 5 bis 20 Euro; Konto bzw. Paypal wird in der Konferenz bekannt gegeben

Tiere im Schreibcafé

Cafés sind nicht den Menschen überlassen. Draußen kann man freche Spatzen treffen, geduldige Hunde warten unter dem Tisch, manchmal huschen Mäuse durch die Vorratskammer und Fliegen lauschen an der Wand. Es gibt Cafés, deren Spezialität die Begegnung mit Tieren ist: Meist wohnen dort zutrauliche Katzen; in Tokyo kann man im Café sogar Igel beegnen und Eulen streicheln.

Im Februar 2026 öffnet auch das Schreibcafé seine Pforten tierischen Gästen. Wir werden spielerisch über und als Tiere schreiben. In eine fremde Haut zu schlüpfen passt auch zur Karnevals- oder Faschingssaison.

Im Schreibcafé versetzen wir uns diesmal also in die Rolle eines Tieres, wir erfinden Tiere, die menschliche Rollen spielen, und überlegen, wie die Welt aus der Sicht einer anderen Spezies aussehen mag. Dabei steht das Vergnügen am Spiel mit der ungewohnten Perspektive und an der Verfremdung im Mittelpunkt.

Zur Einstimmung auf das Thema Tiere und Literatur empfiehlt Katarina Pollner zwei aktuelle Features des Deutschlandfunks Kultur: Über Tiere schreiben. Tierethik in der Literatur (vom 2. März 2025) und Dichter-Tiere. Für eine animalische Literaturgeschichte (vom 9. März 2025).



Katarina Pollner hat am Institut für kreatives Schreiben Poesiepädagogik gelernt. Ihr besonderes Interesse gilt dem Entstehen von Kreativität. Wie finden Menschen in einen kreativen Fluss und können dabei Hindernisse und Blockaden vermeiden oder überwinden?

Im Vorstand des Segeberger Kreises – Gesellschaft für Kreatives Schreiben e. V. engagiert sich Katarina Pollner für die Weiterentwicklung des Kreativen Schreibens und die Vernetzung von Schreiblehrer*innen. Sie ist außerdem Trainerin für Energy Dance und hat eine Methode entwickelt, in Workshops Schreiben und Tanzen zu verbinden. Als Nina

Bodenlosz schreibt sie Romane und kurze Texte. Ihr Blog, das Bodenlosz-Archiv, gibt einen Einblick.

Wer neugierig auf die Methode „Tanzen und Schreiben“ ist, kann sich eine Folge des Podcasts „Inspiriert schreiben“ anhören, in dem Ulrike Hartmann Katarina Pollner dazu interviewt.

<https://wie-schreibe-ich-einen-roman.de/podcast-inspiriert-schreiben/>

Eine kleine Übung gibt die Möglichkeit, „Tanzen und Schreiben“ zu Hause auszuprobieren (inkl. Playlist):

<https://raus-aus-dem-kopf.de/eine-uebung-zum-ausprobieren/>

Das Schreibcafé findet statt mit freundlicher Unterstützung durch den Masterstudiengang Biografisches und Kreatives Schreiben an der **Alice Salomon Hochschule (ASH) Berlin** und den **Segeberger Kreis e. V.**